

## **Bayern deckt neue Methoden der Desinformationskampagne Doppelgänger auf**

Neue Erkenntnisse des bayerischen Verfassungsschutzes enthüllen die Methoden der prorussischen Desinformationskampagne „Doppelgänger“ im Ukraine-Konflikt.

### **Neue Erkenntnisse über Desinformationskampagnen in Bayern**

Die aktuelle Situation rund um die Verbreitung von Falschinformationen stellt für Deutschland, insbesondere für Bayern, eine bedeutende Herausforderung dar. Vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges ist das Land weiterhin ein Ziel ausländischer Desinformationsstrategien. Kürzlich haben Experten des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz beunruhigende Details zur sogenannten „Doppelgänger“-Kampagne offenbart.

### **Einblicke in die „Doppelgänger“-Kampagne**

Die „Doppelgänger“-Kampagne, die seit Beginn des Ukrainekrieges aktiv ist, hat sich darauf spezialisiert, täuschend echte Online-Portale zu erstellen, die bekannte Medieninstitutionen nachahmen. Diese Portale dienen der Verbreitung prorussischer Narrative und versuchen, die öffentliche Meinung durch Falschinformationen in sozialen Medien und im Internet zu manipulieren. Innenminister Joachim Herrmann (CSU) betonte die Wichtigkeit dieser Thematik und erklärte, dass die neuen Analysen der Behörde einen tiefen

Einblick in die Funktionsweise und die Systematik dieser Desinformierungsstrategie bieten.

## **Die Rolle des Verfassungsschutzes**

Heute wird Innenminister Herrmann gemeinsam mit Burkhard Körner, dem Präsidenten des Landesverfassungsschutzes, in München einen umfassenden Bericht zur Arbeit ihrer Behörde im ersten Halbjahr 2024 vorstellen. In diesem Bericht werden nicht nur die neuen Erkenntnisse zur „Doppelgänger“-Kampagne, sondern auch die Bedrohungen durch Extremisten und die Rolle der AfD thematisiert. Herrmann betonte, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für diese Themen zu sensibilisieren und jeden Einzelnen aufzufordern, Desinformationen aktiv zu benennen und nicht weiterzuverbreiten.

## **Die Auswirkungen auf die Gesellschaft**

Die Auswirkungen von Desinformationskampagnen wie der „Doppelgänger“-Initiative sind vielfältig. Sie gefährden nicht nur die demokratischen Werte, sondern auch das Vertrauen der Bürger in die Medien. Durch gefälschte Zitate, die prominente Persönlichkeiten der Unterhaltungsbranche in den sozialen Netzwerken zugeschrieben werden, wird das Misstrauen gegenüber glaubwürdigen Informationsquellen weiter geschürt. Dies zeigt, dass der Kampf gegen Falschinformationen auch eine Aufgabe der Gesellschaft ist. Jeder Bürger sollte sich dessen bewusst sein und aktiv zur Aufklärung beitragen.

## **Die Reaktion der EU**

Die Europäische Union hat ebenfalls auf die Bedrohung durch die „Doppelgänger“-Kampagne reagiert, indem sie fünf mit dem russischen Staat verbundene Organisationen und sieben Einzelpersonen auf eine Sanktionsliste gesetzt hat. Diese Maßnahmen verdeutlichen die Ernsthaftigkeit der Bedrohung und die Notwendigkeit eines koordinierten Vorgehens auf

europäischer Ebene. Die Bekämpfung von Desinformation ist nicht nur eine nationale, sondern auch eine globale Herausforderung, die ein gemeinsames Handeln erfordert.

## **Fazit für die Zukunft**

Die Sache mit der Desinformation ist kein vorübergehendes Phänomen. Im Gegenteil, sie wird sich weiterentwickeln und vermutlich sogar verschärfen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Verfassungsschutz und die Gesellschaft gemeinsam gegen diese Bedrohung vorgehen. Indem wir skeptisch gegenüber Informationen aus dem Internet bleiben und Falschinformationen aktiv entlarven, können wir einen Beitrag dazu leisten, die Integrität und Stabilität unserer demokratischen Gesellschaft zu bewahren.

dpa-infocom GmbH

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**